

Stellungnahme zum Thema: Gesetzliche Krankenversicherungsbeiträge für Studierende



Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der 94. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) in Siegen hat sich das Plenum mit der Erhöhung des BAföG Bedarfssatzes^[1] und den daraus resultierenden höheren Ausgaben für die gesetzlichen Krankenversicherungsbeiträge der Studierenden auseinandergesetzt und die folgende Stellungnahme verfasst.

Aktuell müssen alle Studierende ab einem Alter von 25 Jahren oder jene, die ein bestimmtes regelmäßiges monatliches Gesamteinkommen überschreiten, für ihre Krankenversicherung selbst aufkommen. Die Höhe des Beitrags ist nach §245 SGB V auf 70% des allgemeinen Beitragssatzes festgelegt. Mit dem aktuellen allgemeinen Beitragssatz von 14,6% ergibt sich für Studierende somit ein Beitragssatz von 10,22%. Im Gegensatz zu den Arbeitnehmer_innen bezieht sich der Beitragssatz bei Studierenden nicht auf die beitragspflichtigen Einnahmen, sondern auf den BAföG Bedarfssatz.

Da bei Arbeitnehmer_innen der allgemeine Beitragssatz zur Hälfte von den Arbeitgeber_innen übernommen wird, liegt der selbst aufzubringende Anteil bei 7,3%. Beim Vergleich der Beitragssätze für Studierende und Arbeitnehmer_innen ergibt sich für die Studierenden demnach der 1,4-fache Prozentsatz. Besonders bei Studierenden, die kein BAföG beziehen und ihr Vollzeitstudium durch eine Nebenerwerbstätigkeit finanzieren müssen, macht sich dies bemerkbar.

Diese Aspekte stellen einen großen Missstand dar, der behoben werden muss.

Daher stellt sich die Frage:

Ist es gewollt, dass Studierende, die verglichen mit Arbeitnehmer_innen in der Regel finanziell schlechter gestellt sind, effektiv einen höheren Beitragssatz als Arbeitnehmer_innen für ihre Krankenversicherung aufbringen müssen?

Mit freundlichen Grüßen
Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB)

1: 26. Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes; 8.7.2019;

Ständiger Ausschuss der
Bauingenieur-Fachschaften-
Konferenz (StAuB)

Postfach 301166
D-04251 Leipzig
staub@baufak.de
www.baufak.de
Konferenz: 94.-95.

24.11.2019

Florian Förster
Technische Universität Wien

Karlsplatz 13
1040 Wien
Österreich
Tel: +43 1 58801-49559

Johannes Reimer
Technische Universität Dresden

August-Bebel-Straße 30
01219 Dresden
Deutschland
Tel: +49 351 463-34602

Abd El Hamid Lashin
Technische Universität Wien

Karlsplatz 13
1040 Wien
Österreich
Tel: +43 1 58801-49559

Marius Mählmann
Fachhochschule Aachen

Bayernallee 9
52077 Aachen
Deutschland
Tel: +49 241 600951189

Robert Ucinski
Technische Universität Dresden

August-Bebel-Straße 30
01219 Dresden
Deutschland
Tel: +49 351 463-34602